

IPRI-Pressemitteilung vom 16. September 2011

IPRI-Forschungsprojekt: Ersatzteilmanagement als Zukunftsmarkt für Logistikdienstleister

Online-Studie soll für Logistikdienstleister Trends und Voraussetzungen für neue Geschäftsfelder detailliert aufzeigen

Vierversprechende Optionen zum Ausbau neuer Geschäftsfelder bieten sich für Logistikdienstleister im Ersatzteilmanagement. Bspw. können zusätzlich zu konventionellen Transport- und Lagerleistungen zur Verbesserung von Ersatzteilservices prüfende oder technische oder Finanzdienstleistungen angeboten werden. Eine laufende Studie soll für Logistikdienstleister Trends und Voraussetzungen für entsprechende Geschäftsfelder detailliert aufzeigen.

Die Studie soll zeigen, dass sich vielversprechende Optionen zum Ausbau neuer Geschäftsfelder für **Logistikdienstleister im Ersatzteilmanagement** bieten. Beispielsweise können zusätzlich zu konventionellen Transport- und Lagerleistungen zur Verbesserung von Ersatzteilservices prüfende oder technische oder Finanzdienstleistungen angeboten werden.

Trends und Voraussetzungen für entsprechende Geschäftsfelder sollen aufgeschlüsselt werden. **Ist Ihr Logistikunternehmen bereit für die neuen Geschäftsfelder?** Hiermit rufen wir Sie auf, an der Studie teilzunehmen, wenn Sie Logistikdienstleister sind. Sie erhalten die Ergebnisse nach Abschluss kostenlos zugesandt. Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym ausgewertet.

Hier geht es zur Online-Studie: <https://www.soscisurvey.de/ersatzteil2011/?debug/>

Hinweise zur Teilnahme:

Zielgruppe: Logistikdienstleister
Dauer der Teilnahme: 10-30 Minuten je nach Antwortverlauf
Studienabschluss: Ende September 2011
Abschlussbericht: Erhalten Sie kostenlos per e-Mail

Ansprechpartnerin ist Frau Dipl.-Kffr., MA Rebecca Geiger (rgeiger@ipri-institute.com oder 0711-620 32 68 88774). Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt unter www.ipri-institute.com.

Förderhinweis: Das IGF-Vorhaben 16562 N/1 der Forschungsvereinigung Gesellschaft für Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik e.V. - GVB, Wiesenweg 2, 93352 Rohr wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung und -entwicklung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.